

«Zusehen bedeutet nicht existieren»

Willkommen in Zofingen!

Heute Samstag feiert die Vereinigung Sanitär-Läden (VSL) in Zofingen ihr 10jähriges Bestehen. Die seinerzeitige Gründung dieser Vereinigung fand ebenfalls in Zofingen statt, allerdings waren es damals nur sechs aktive Installations-Firmen, die unter dem ortsansässigen Unternehmer Walter Wülser diese Vereinigung gründeten. In der Zwischenzeit sind es 58 Installationsbetriebe aus 18 Kantonen, die sich dieser Institution angeschlossen haben.

Die Feierlichkeiten finden heute nachmittag im Rathaus statt. Gespannt sind die Teilnehmer auf das von Peter Clavadetscher gehaltene Referat über das Thema «Gewerbe im Jahr 2000». Nach einer geführten Stadtbesichtigung findet dann im Hotel Zofingen ein Galadiner statt.

Wir wünschen den über hundert teilnehmenden Gästen und Mitgliedern der Vereinigung Sanitär-Läden einen unvergesslichen Aufenthalt in Zofingen und viel Freude an diesem Jubiläums-Anlass!

Präsident und Vorstand VSL:
Walter Wülser, Zofingen

Die Jubiläumstagung wurde im Ortsbürgersaal abgehalten.



VSL-Präsident Walter Wülser stellte seine Begrüssungsansprache unter dieses Motto. Er konnte rund 100 Tagungsteilnehmer willkommen heissen. Speziell erwähnte er die anwesenden Ehren- und Gründungsmitglieder. Er vermerkte, dass nicht nur Mitglieder, sondern auch Partner und Gönner des Vereins, «Sanitär-Poscht»-Inserenten sowie Pressevertreter anwesend waren.

Gut erarbeitete Statuten und der Wille zur Zusammenarbeit sind das Fundament zum Erfolg des Verbandes, der heute in 18 Kantonen mit 58 Mitgliedern etabliert ist. Niemand hätte gedacht, dass dieses Wachstum in nur 10 Jahren möglich wäre, als einige unternehmerische Idealisten den Mut hatten, sich zu organisieren mit dem Ziel, das Sanitär-Verkaufsgeschäft zu modernisieren. Anschliessend hielt Wülser einen Rückblick auf die 10-jährige Verbandstätigkeit und zog eine positive Bilanz.

Im Interesse des Verbandes und seiner Mitglieder wirkten verschiedene Arbeitsgruppen, deren Einsatz verdankenswert ist.

- Der Arbeitsgruppe «Einkauf» ist es gelungen, vor einiger Zeit eine eigenständige Einkaufsgenossenschaft mit der Bezeichnung EG-VSL zu gründen.
- Die Arbeitsgruppe «Preis-Sortiment-Gestaltung», PSG, befasste sich mit Erfolg mit den Kalkulationsgrundlagen des SSIV und einem hilfreichen Artikelsuch-Verzeichnis.
- Die Arbeitsgruppe «Werbung» entwarf viele nützliche Werbeunterlagen, die den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stehen.
- Das Wichtigste war die gemeinsame Erarbeitung eines bewährten VSL-Ladenkonzepts, von der Sortimentsetikette bis zum fertigen Ladengestell, was Neumitgliedern den Start zu einem Sanitär Laden leichter macht.

Speziell erwähnte der Präsident, dass bis heute 33 Anlässe und Hauptversammlungen abgehalten wurden, und «last but not least» nennenswert seien die vier Auslandskursionen nach Deutschland, Schweden, Holland und Österreich mit jeweils rund 30 Teilnehmern. «(...) Die Aufbauarbeit ist hinter uns, die erarbeiteten Grundlagen haben sich bewährt. Wir befinden uns jetzt in einer eigentlichen Konsolidierungsphase. Jetzt gilt es, die erarbeiteten Details auszufeuern, sich ständig am Markt zu orientieren und trotz gegenwärtiger Hochkonjunktur im Baugewerbe nicht einzuschlafen. (...) Das Risiko muss allerdings kalkulierbar sein. Das Betreiben eines eigenen Sanitär Ladens soll ein «Mittel zum Zweck» und nicht ein «Selbstzweck» sein».